

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Armin Grau (KV Rhein-Pfalz)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 516 bis 519:

Unterversorgte Gebiete wollen wir stärker noch wirksamer unterstützen. Die Verteilung von niedergelassenen Ärzt*innen muss besser organisiert und enger mit der Krankenhausplanung der Länder verknüpft werden. Gleichzeitig machen wir uns dafür stark, dass der Zugang zu Gesundheitsleistungen diskriminierungsfrei bleibt: Es darf nicht sein, dass etwa privat Versicherte oder besonders lukrative oder gut planbare Behandlungen bevorzugt werden, während für ein akutes medizinisches Problem, dann keine Termine zur Verfügung stehen. Die bestehende Trennung der Finanzierungssysteme von ambulanter und stationärer Versorgung wollen wir überwinden, um bessere

Begründung

In Deutschland gibt es parallel Unter-, Über- und Fehlversorgung. Unterversorgung besteht vor allem in ländlichen Räumen. Eine bessere Verteilung niedergelassener Ärzt*innen und eine bessere Verknüpfung ambulanter und stationärer Versorgung sind Maßnahmen, mit denen der Unterversorgung begegnet werden soll. Gesetzlich Versicherte warten oft viel länger auf Termine als Privatversicherte und planbare Behandlungen sind oft leichter zu erhalten als die Behandlung akuter Erkrankungen. Diesen Fehlentwicklungen werden wir entgegenwirken.

weitere Antragsteller*innen

Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr); Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Klaus-Peter Spohn-Logé (KV Rhein-Pfalz); Imke Krüger (KV Rhein-Pfalz); Andrea Fleischer (KV Rhein-Pfalz); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Isabelle Neumann (KV Ludwigshafen-Stadt); Matthias Dorka (KV Main-Kinzig); Katharina Wittig (KV München); Andreas Disselinkötter (KV Ennepe-Ruhr); Frank Wösten (KV Bremen-Nordost); Martina Tallgauer-Bolte (KV Bremen Links der Weser (LdW)); Maya Trapp (KV Bremen-Mitte); Günther Egidi (KV Bremen-Nordost); Taylan Deniz Kuzu (KV Köln); Heike Marré (KV Düren); Anja Beiers (KV Warendorf); sowie 47 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.